

Sizilianischer Nudelwurf

Manuel Sobottka

Wurfbahn

„Achja, wir sind jetzt dort angekommen, wo Odysseus seinen Konflikt mit dem Zyklopen hatte.“

Sizilien ist eine Insel, die einem stetigen Strom unterschiedlichster kultureller Einflüsse ausgeliefert war. Beeindruckende Landstriche und architektonische Meisterwerke überziehen die Insel. Zwischen diesen kulturellen Schwergewichten suchte ich nach übersehbaren Selbstverständlichkeiten. Eingeweicht vom sizilianischen Leichtsinn bewunderte ich den durch Kommunikation funktionierenden Verkehr. Er war mindestens so verwirrend wie mein Meinungsbild über die kleinen Snacks, die wir uns in kleinen Lokalen ständig zu Gemüte geführt haben.

Ich habe schnell bemerkt, dass sich dort viele Orte finden lassen, die ein Gewohnheitstier wie mich aus der Reserve locken. Diese Erfahrungen bilden die Ursuppe meiner Arbeit.

Gemeinsam mit Uwe Penner bestritt ich diese Reise, die jeweils in einem künstlerischen Projekt mündete. Wir flogen von Weeze aus nach Palermo, verbrachten dort eine kurze Weile in einem skurrilen Hostel und sind weiter zu unserer „Artist Residence“ nach Graniti gefahren.

Dieser Ort liegt landeinwärts zwischen grünen Hügeln, ganz in der Nähe von Taormina. Entgegen unserer Erwartungen war das sonnige Wetter nur von kurzer Dauer. Bald waren wir auf Grund von starken Regenfällen in der Unterkunft eingeschlossen. Nachdem wir die lethargische Zweisamkeit ausgekostet haben, flüchteten wir erfolgreich vor den Wolken.

Mit Hilfe einer Wetterkarte und einem wachsamen Blick auf die Wolkenformationen starteten wir unsere Erkundungen. Neben bekannten Städten wie Syrakus und Catania haben wir von einer unbegründeten Lust angetrieben, die verschie-

densten Gegenden Siziliens erschlossen. Durch die Eindrücke unserer Irrwege wurde meine künstlerische Arbeit stetig gefüttert.

Dieser Katalog entstand ohne Kompromisse. Er beschreibt Begegnungen und offenbart Gedanken, die sich vor Ort ergeben haben. Meinen konzeptuellen Rahmen bildete vor allem der spärliche Inhalt von meinem Wanderrucksack. Unsere Strukturlosigkeit und die beiläufigen Redundanzen haben ungefiltert ihre Daseinsberechtigung auf dem Papier gefunden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Uwe entschuldigen, dass ich uns davon abgehalten habe, den winzigen Leihwagen auf den Ätna zu bugsieren.

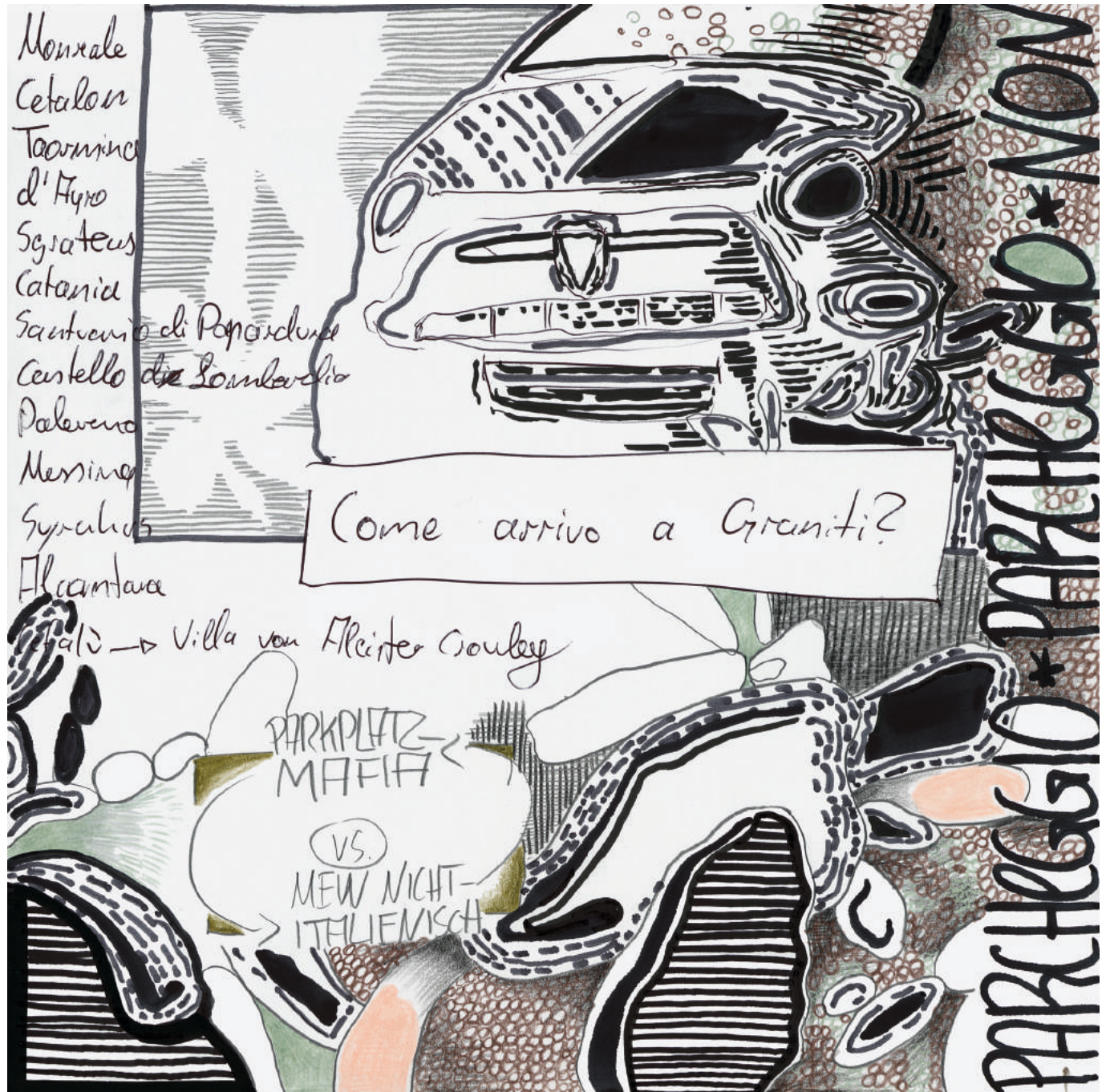
Skizzenhafte Vorbereitung I





Hinflug

Skizzenhafte Vorbereitung II



Achtung! Das feste Regelwerk dient dem organischen Regelwerk als Nährboden. Eine Kenntnis von beiden Werken ermöglicht noch keine Orientierung!

ÄTNA
IN DER
FERNE

b)

**ORGANISCHES
REGELWERK**

Pssst! ?
Pssst! ?
Pssst! ?
Pssst! ?
Pssst! ?

Das organische
Formal
von
durch
beschrieben

~~initiale Werks~~

Ätnas Einfluss

Nadelspiele im Vorort

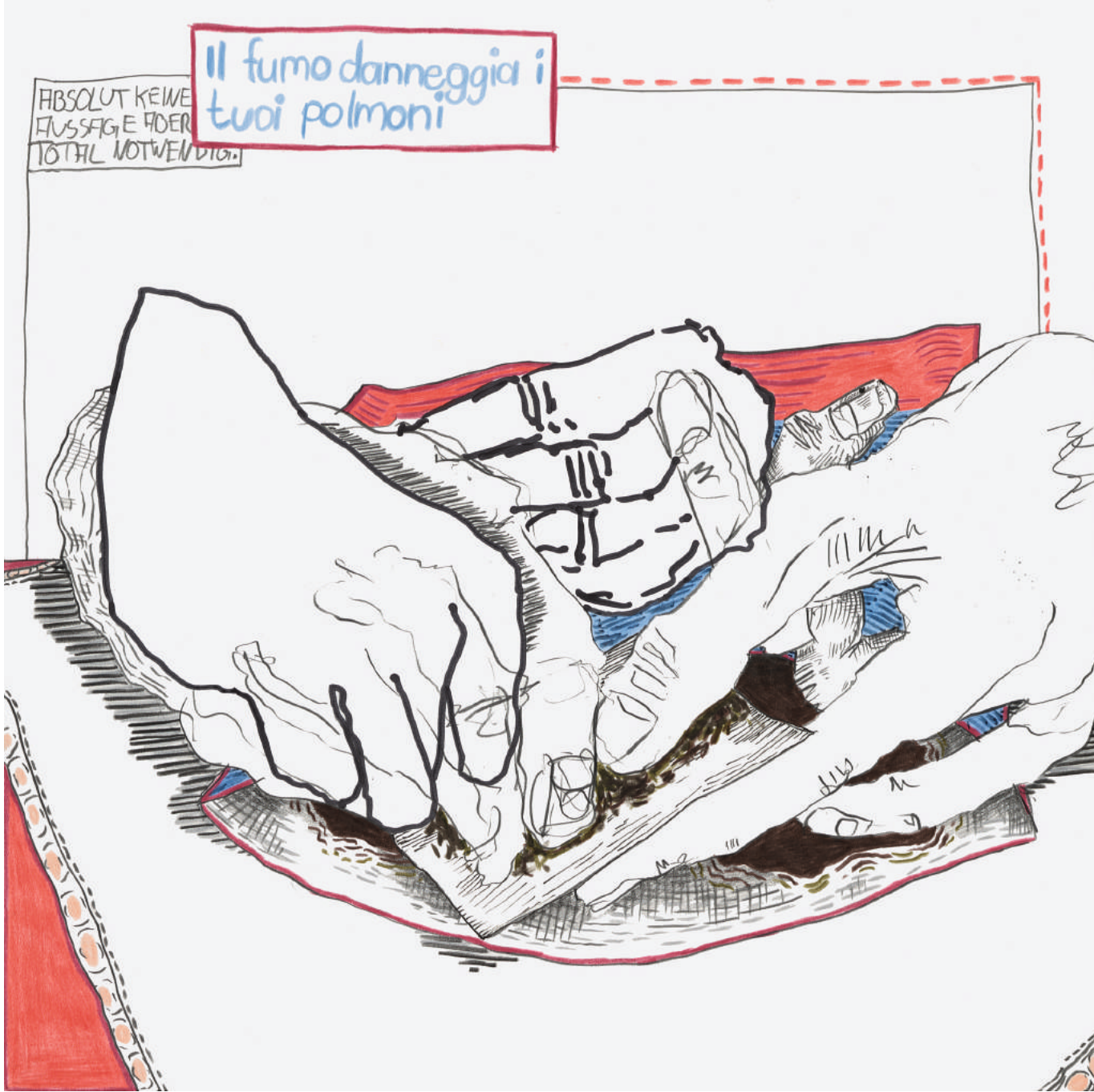




Persönlicher Brunnenguide

Vergoldete Mückenplage





Zigarettenwerk I

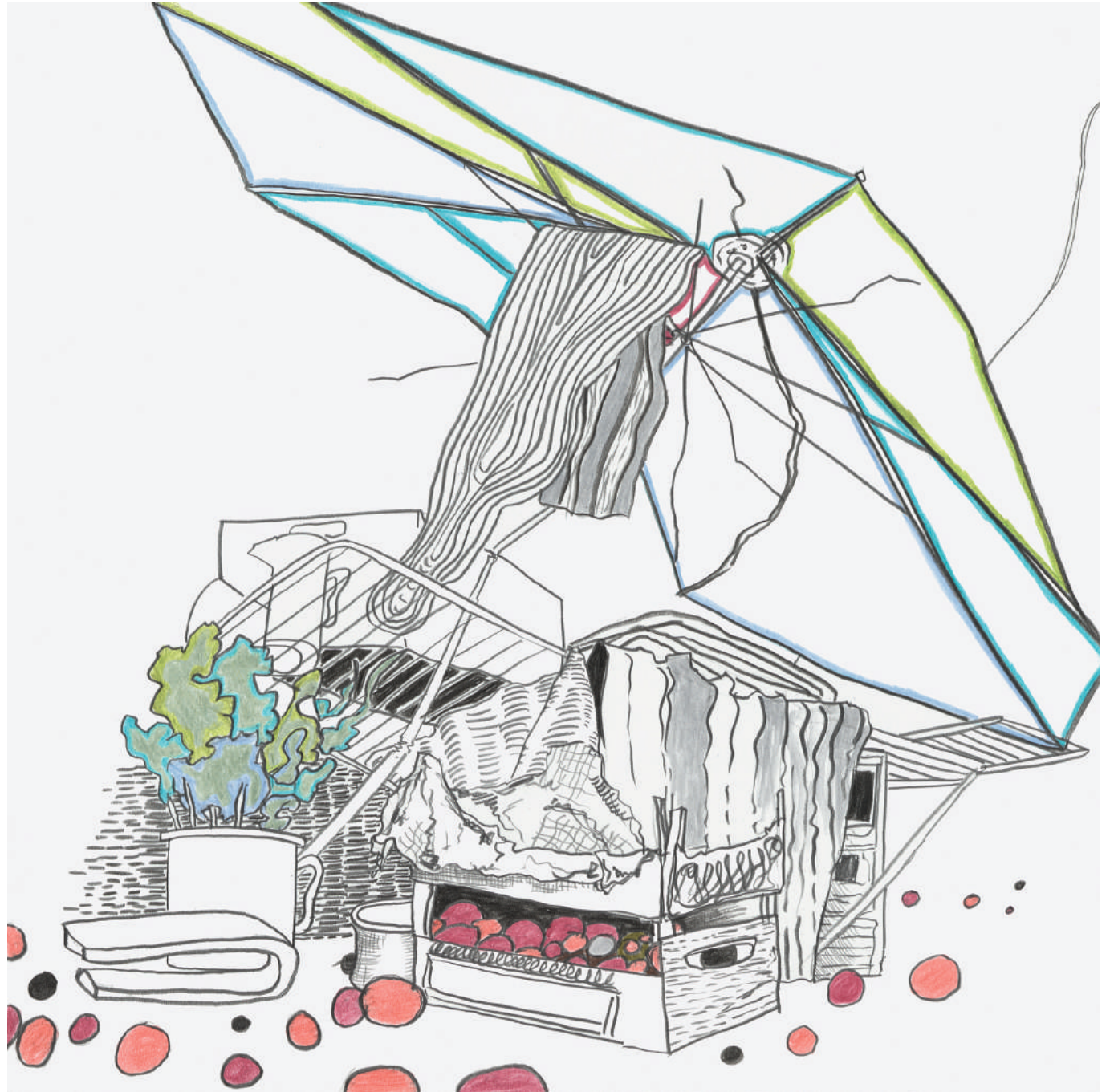
Kuppelraster





Kaktus-Kommentare I

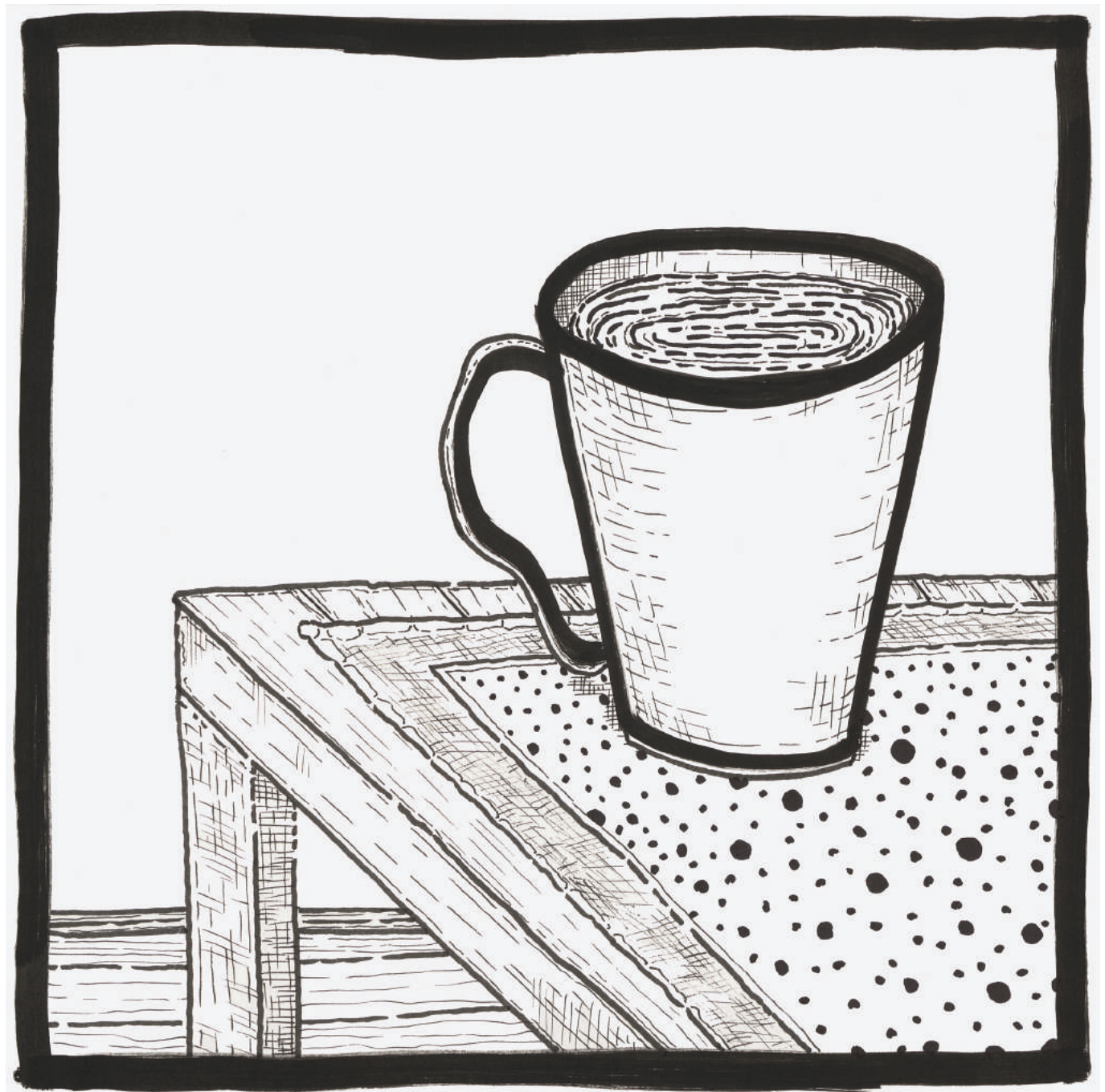
Humanes Tomaten-Heim





Inselfrust

Ritualgetränk I



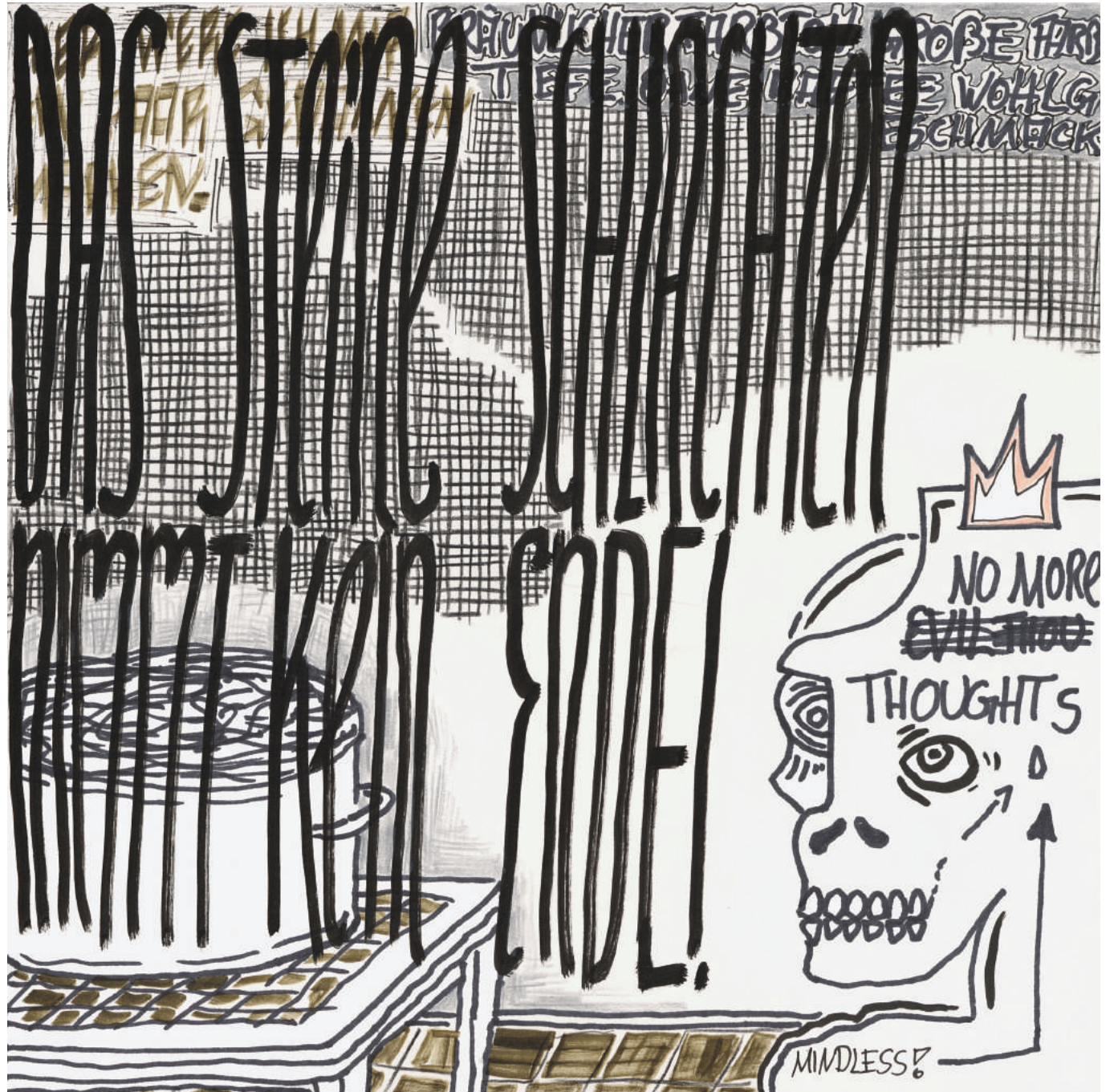


Heilige
Handflächenkontraktur



Rustikales Dorf

Basquiat bei Spaghetti





Kaufsucht und Reservierungswahn

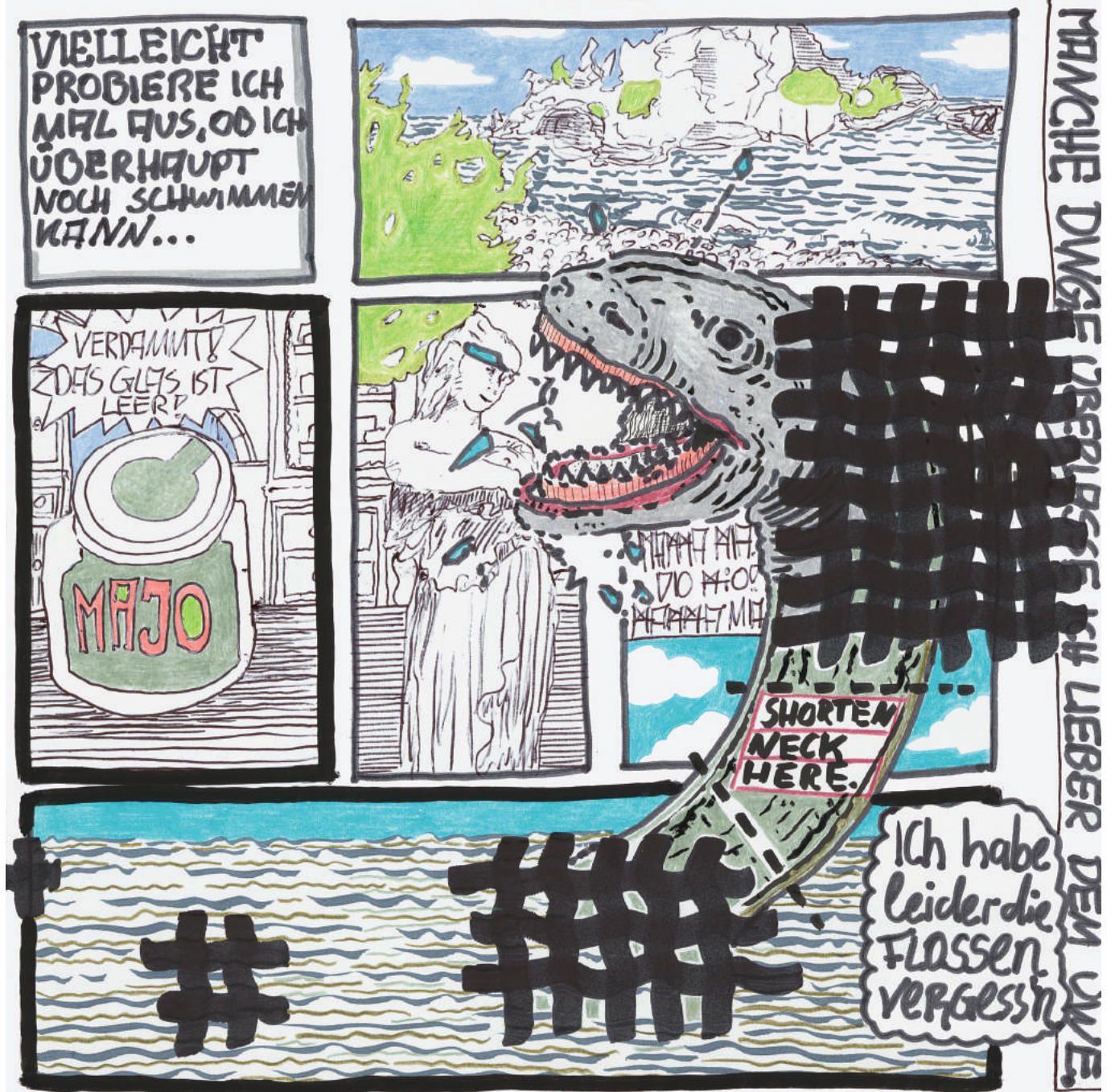
Keramischer Missgriff I





Kaktus-Kommentare II

Traumhafte Novelle





Absolute Auslastung

Die Einsamsten überhaupt

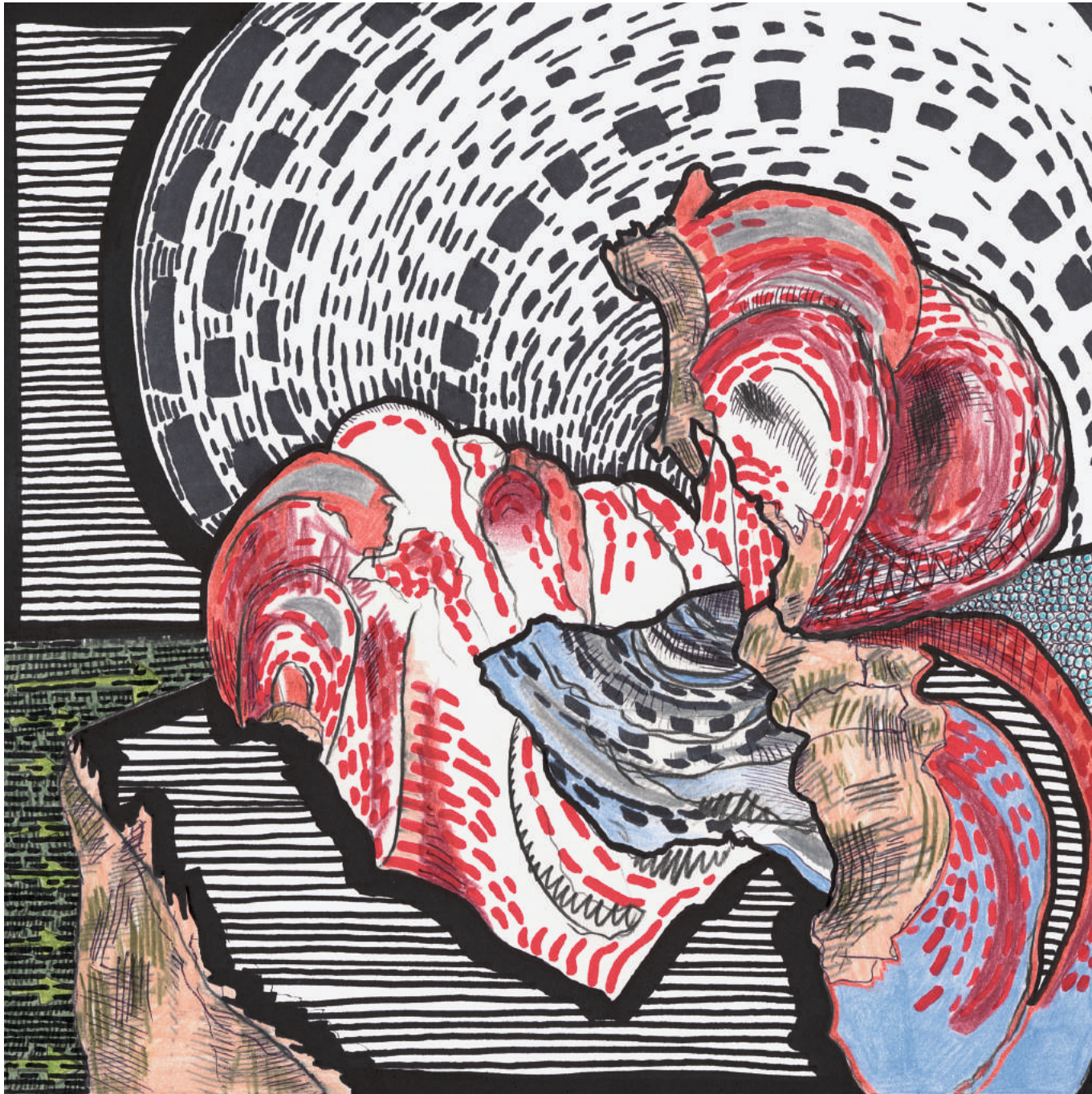




Restposten

Erholungsraster





Keramischer Missgriff III

Traubenwelle





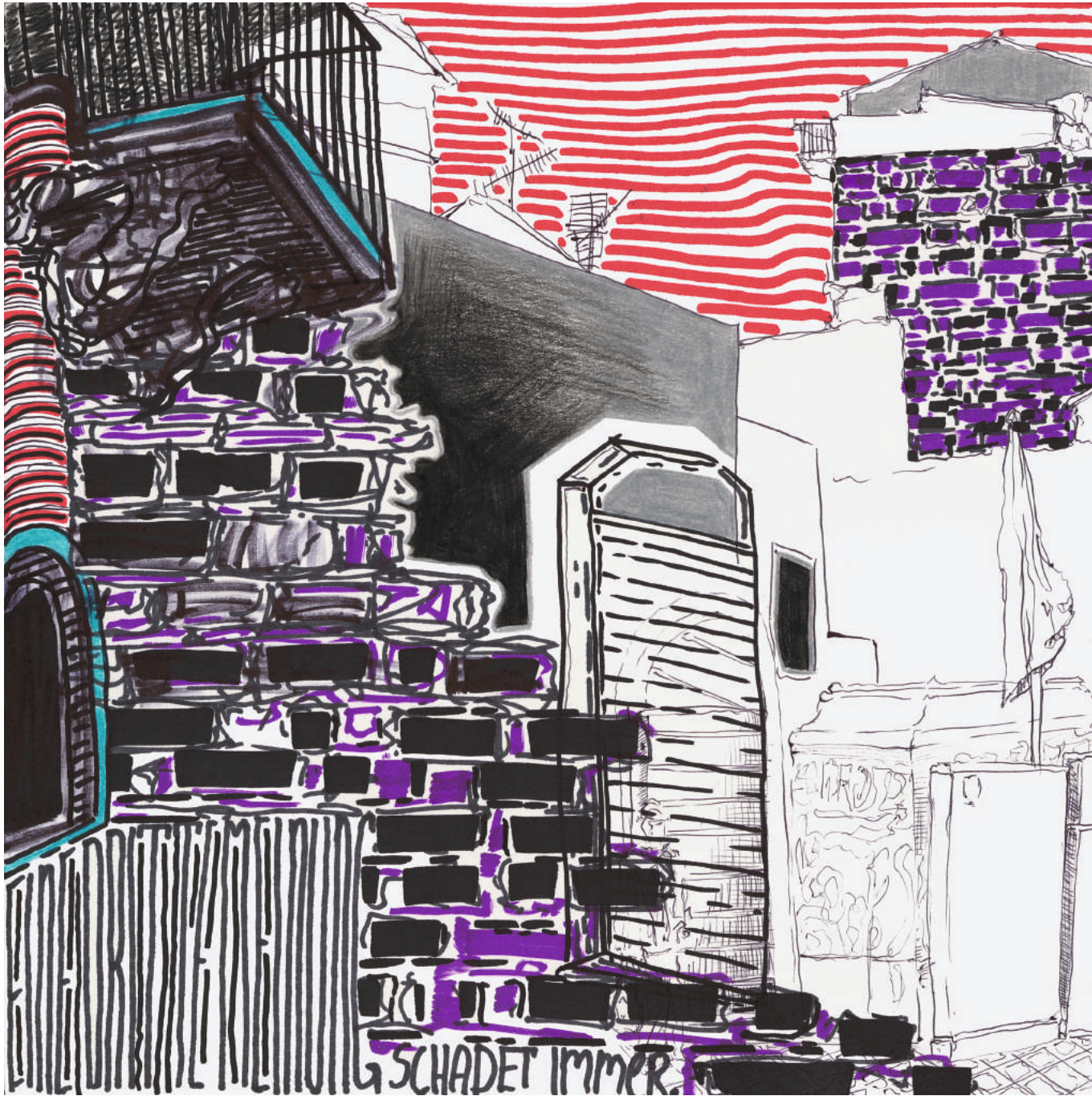
Pleiteschwein

Ausgrabungsstätte



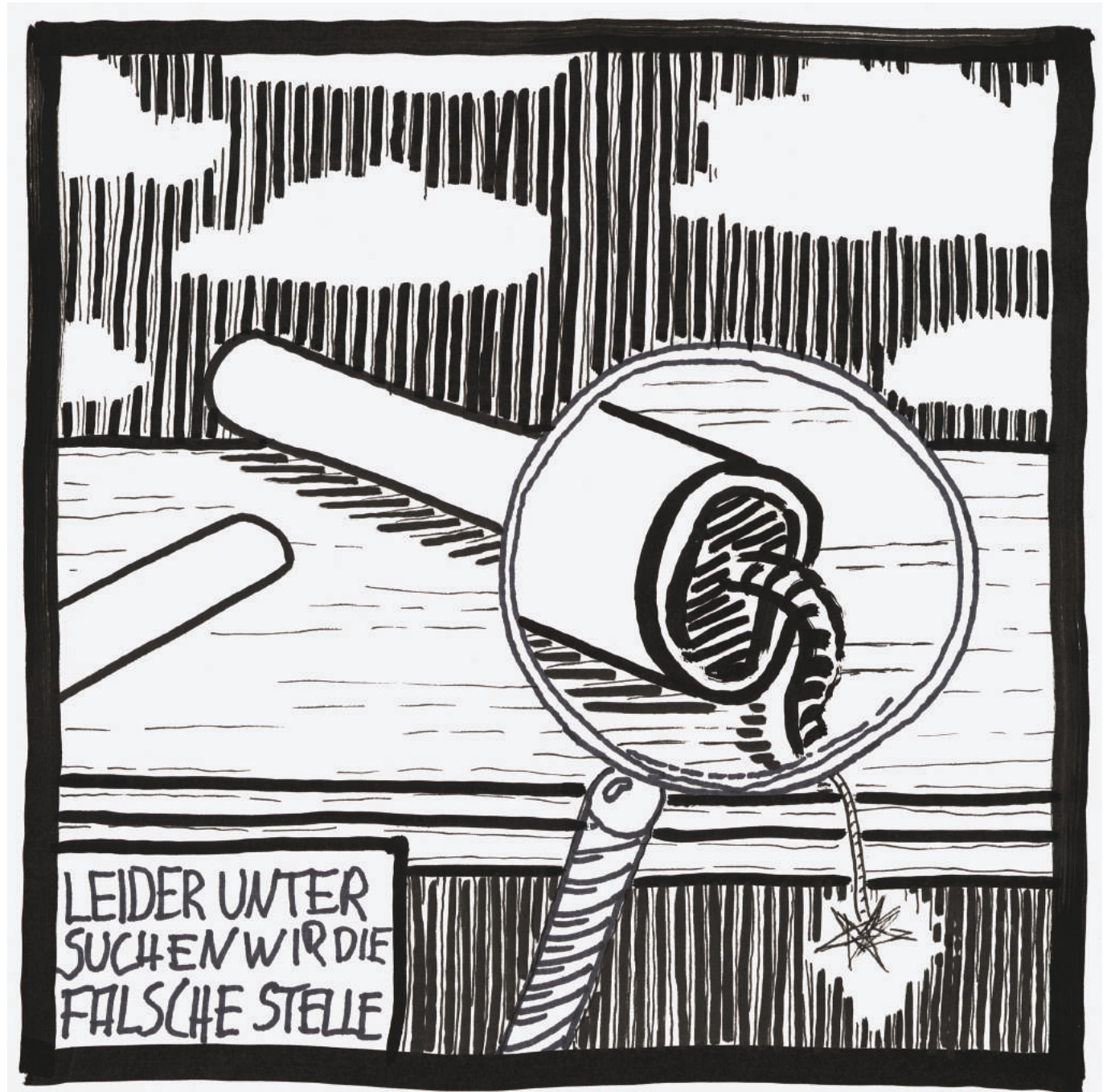


Nudelkeimling



Drittmauer

Fehlersuche





Kollisionskurs

Hemmungsloses Vertrauen

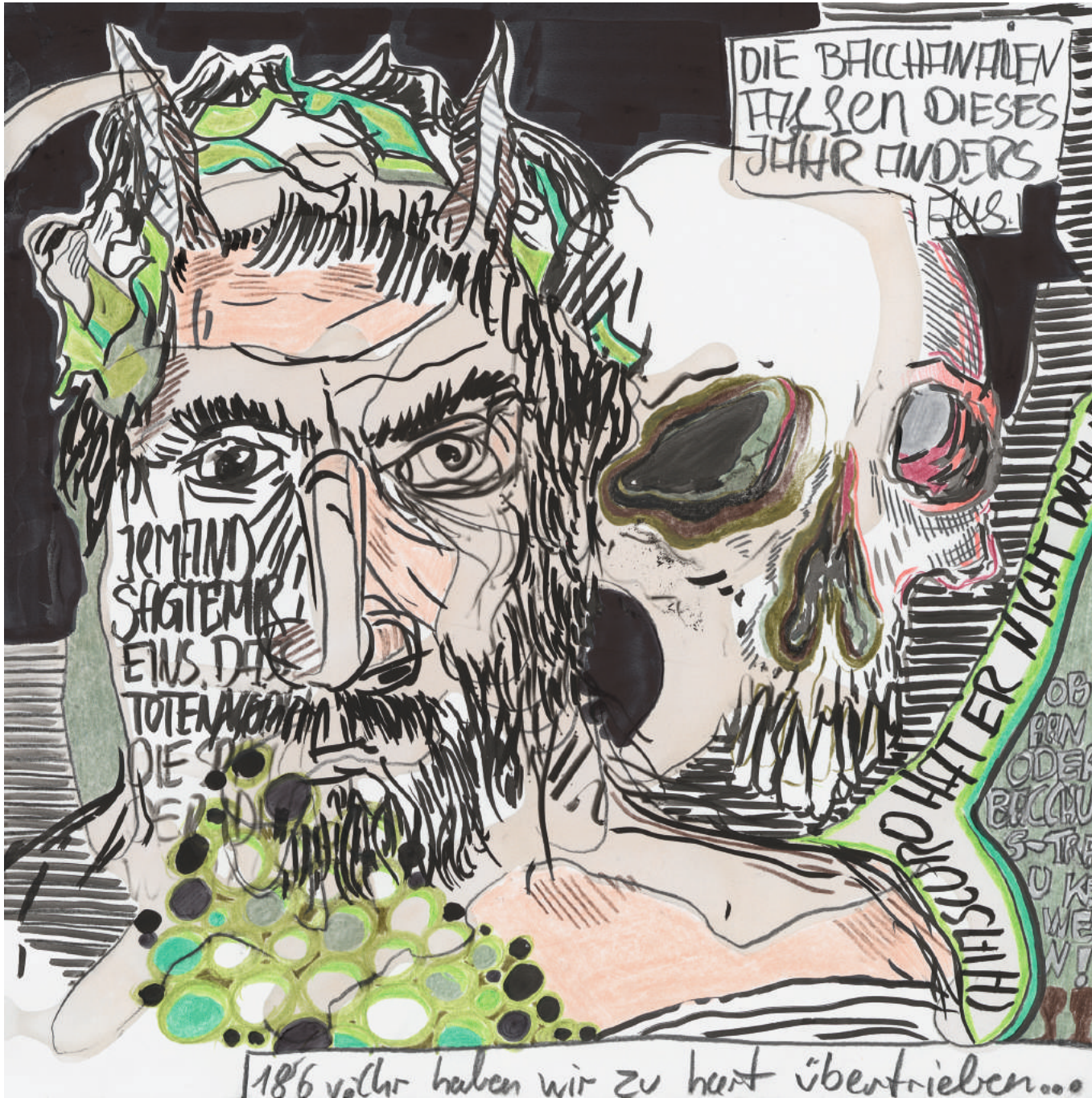




Keramischer Missgriff II

Mundschau





Kurze Genusshistorie

Frustblatt

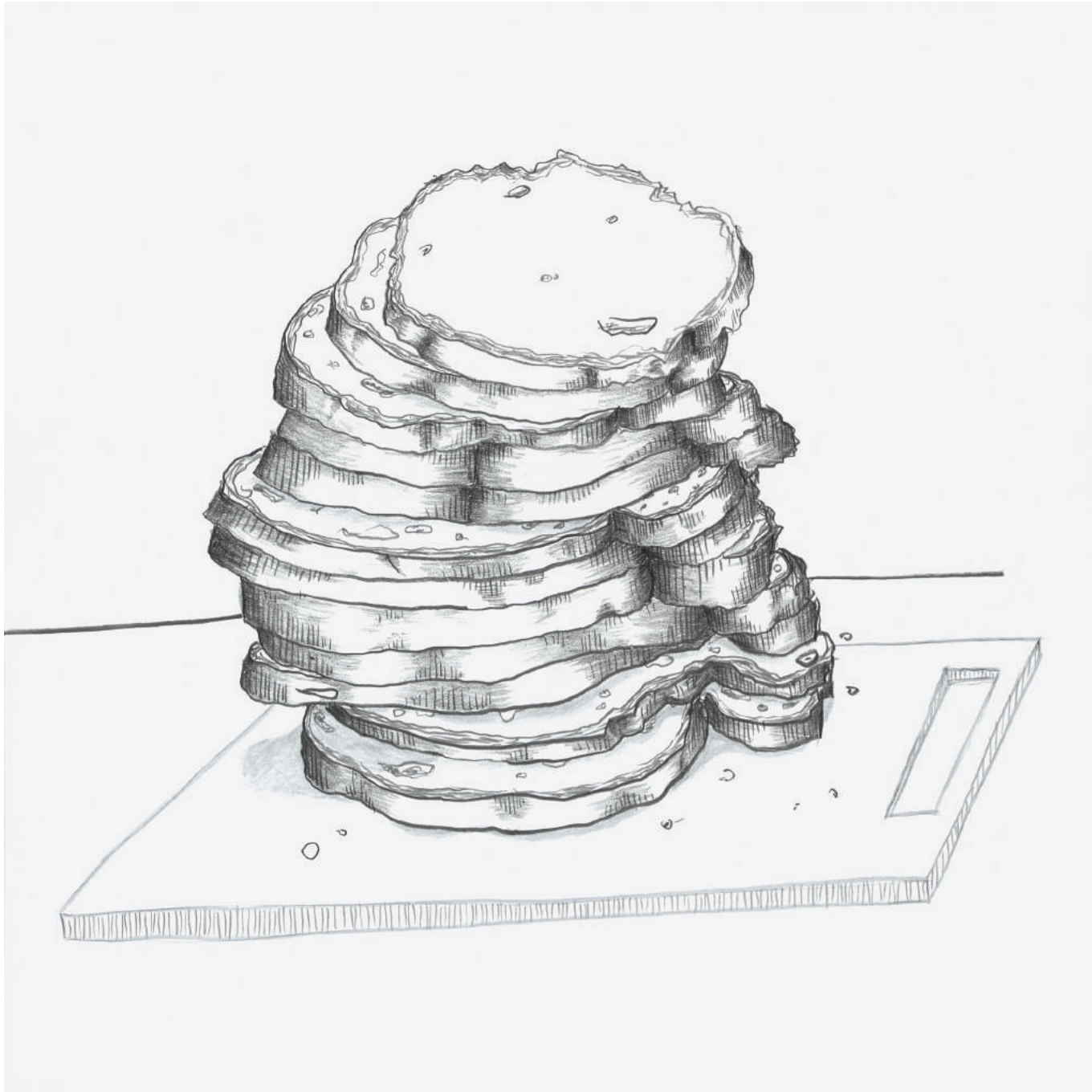




Fassadenwahn



Vage
Situationsbeschreibung



Brotstudie

Ritualgetränk II





Zigarettenwerk II

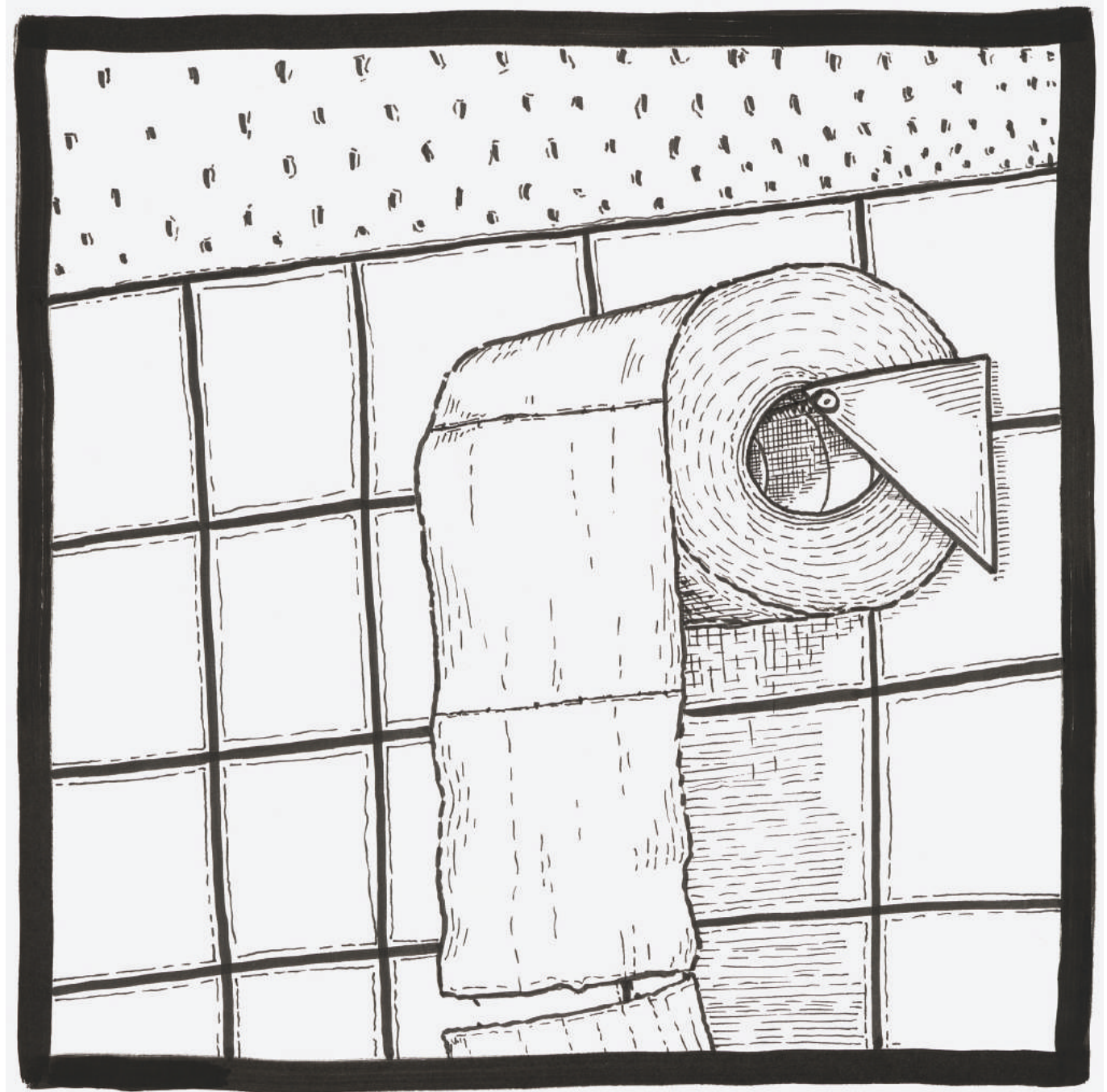
Zyklopische Mission





Mulmiges Kurvengefühl

Luxusware





Pygmalisches Handwerk

Zigarettenwerk III





Rückbesinnung bei Spaghetti

Kreaturenlose Heimkehr



Manuel Sobottka

1996 in Gladbeck geboren, lebt und arbeitet in Dortmund;
Seit 2015 Studium der Kunst an der Technischen Universität
Dortmund, mit Schwerpunkt Malerei und Graphik
bei Prof. Tillmann Damrau und Prof. Bettina van Haaren;
2014 - 2015 Studium Kunst an der Universität Duisburg-Essen

Preise & Stipendien

2019 Artist in Residence, Graniti/Sizilien
Kunstpreis der TU Dortmund

Ausstellungen

2019

„Emerging Artists“, Dortmunder U, Dortmund (K)

„Schrumm-Schrumm“, Dortmunder U, Dortmund (K)

„Ein Gefühl von Sommer“, Museum Ostwall, Dortmund

„Rundgang“, Dortmunder U (auch 2016, 2017, 2018)

2018

„Aesop@TU Dortmund“, Dortmunder U, Dortmund (K)

„(unanfassbar) - Die Ästhetik des Materials“,

blam! Produzentengalerie, Dortmund

„Junge4kunst“, Fernuniversität, Hagen

„Revierkunst“, Zeche Ewald, Herten

**Alle Werke:
Mischtechnik auf Papier,
20 x 20 cm, 2019**

K = Katalog



Impressum

Dortmunder Schriften zur Kunst
Kataloge und Essays | Band 51

Herausgeberin

Bettina van Haaren
Professur für Zeichnung und Druckgraphik
Technische Universität Dortmund
Seminar für Kunst und Kunstwissenschaft
Emil-Figge-Str. 50
44227 Dortmund

Druckerei

Brasse & Nolte Ruhrstadt Medien GmbH & Co. KG

Bibliographische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-947323-23-4

© 2020 Manuel Sobottka

Diese Publikation enthält Zeichnungen, die während des Aufenthalts in der Künstlerresidenz in Graniti „Murales“ auf Sizilien entstanden sind oder durch den Arbeitsaufenthalt inspiriert wurden.

Artists in Residence waren im November 2019 Uwe Penner und Manuel Sobottka.

Der Dank geht an Christian I. Peintner und Richard Ralya für die gastliche Aufnahme in Graniti und an die Technische Universität Dortmund für die Unterstützung des Projektes und insbesondere dieser Publikation.

